

Das Projekt „PartQ - Aufsuchende politische Bildung im Quartier“



Rostock, den 08.09.2021

Beweggründe

- Zunahme der sozialen Segregation und gesellschaftlicher Polarisierung
- Neue Konflikte und Radikalisierungstendenzen
- Neue Formen von Gemeinschaft und Solidarität
- Rolle der politischen Bildung zur Stärkung des Zusammenlebens

Ziele

- Zusammenleben und Teilhabe im Quartier stärken
- Konflikten und Radikalisierung entgegenwirken
- Interkulturelle Dialoge und communityübergreifende Verständigung fördern
- Aufsuchende politische Bildung als Ansatz im Sozialraum Quartier verankern

Ansatz

- Entwicklung und Umsetzung von Aktivitäten der aufsuchenden politischen Bildung
- Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen
- Aufteilung in zwei Projektrunden
- Arbeit in jeweils fünf bis sieben Modellquartieren



Fahrplan (erste Projektrunde)

Zeitraum	Arbeitsschritte und Meilensteine
Jan. bis April 2021	Auswahl und Ansprache der Modellquartiere
Juni bis August 2021	Situationsanalyse der Quartiere
Juni 2021	Projekt-Auftaktveranstaltung
Jul. bis Okt. 2021	Durchführung der Partizipationswerkstätten in den Modellquartieren
Jul. bis Okt. 2021	Bewerbungsphase für Partizipationsprojekte
Nov. bis Dez. 2021	Projektbeiratssitzung: Auswahl der Partizipationsprojekte
Jan. bis Sep. 2022	Umsetzung und Dokumentation der Partizipationsprojekte
Okt. bis Dez. 2022	Fachworkshops und Analyse der Zwischenerkenntnisse

Was ist politische Bildung?



Rostock, den 08.09.2021

Definition

„Politische Bildung soll Bürgerinnen und Bürgern Wissen und Kompetenzen vermitteln, mit denen sie sich ein eigenes Urteil bilden und selbstbestimmt Entscheidungen fällen können.

Sie soll Bürgerinnen und Bürger dazu befähigen, die eigene Situation zu reflektieren, Selbstverantwortung und Verantwortlichkeit für die Gesellschaft zu erkennen, zu übernehmen und gestaltend auf Prozesse einzuwirken.“

Bundeministerium des Innern, für Bau und Heimat

Grundannahme

Demokratie kann nur unter Mitwirkung aller Bevölkerungsgruppen funktionieren.

Leitfrage

Wie wollen wir zusammen leben?

Politische Bildung in Toitenwinkel

Sie soll Bürgerinnen und Bürger dazu befähigen, die eigene Situation zu reflektieren, Selbstverantwortung und Verantwortlichkeit für Toitenwinkel zu erkennen, zu übernehmen und gestaltend auf Prozesse einzuwirken.

Was sind Partizipationsprojekte?

Ziele

- Förderung von gesellschaftlicher und politischer Teilhabe
- Entwicklung gemeinsamer interessenbasierter Projektideen
- Positives Erleben von demokratischer Partizipation

Mögliche Methoden

- Begegnungsräume
- Beteiligungsformate
- Interventionen im öffentlichen Raum
- Qualifikation von Brückenpersonen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Workshops, Seminare

Partizipationsprojekte

Auswahlkriterien

- Aufsuchende Ansprache
- Anknüpfen an die Lebenswelt der Teilnehmenden
- Ansprache von neuen Zielgruppen
- Zusammenarbeit mit weiteren Quartiersakteuren
- Fokus auf Erwachsenenbildung
- Methodenvielfalt
- Online-Aspekte wünschenswert

Bewerbung für Partizipationsprojekte



Rostock, den 08.09.2021

Was bietet Minor an?

Finanzierung

- Vollfinanzierung oder Teilfinanzierung
- Ca. 11.600 € für Toitenwinkel stehen zur Verfügung
- Kein Verwendungsnachweis
- Einfache Abrechnung über Rechnungsstellung

Begleitung

- Beratungsgespräche
- Vernetzung und Mitarbeit möglich
- Begleitende Evaluierung: Fragebögen mit Teilnehmenden, Interviews, Beobachtung von Veranstaltungen
- Überregionaler Austausch mit Praxisforen

Bewerbungsprozess



Wie kann ich mich bewerben?

- Online: minor-wissenschaft.de/partq-bewerbung-partizipationsprojekt/
- Beratungsstunden für Vorbereitung der Bewerbung bei Projektteam

Wer kann sich bewerben?

- Organisationen
- Vereine
- Privatpersonen, die gewerblich oder freiberuflich tätig sind
- Steuernummer zur Rechnungsstellung notwendig

minor-wissenschaft.de/partq